

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

a) Flüchtlinge, die zwischen 1961 und 1989 an der Berliner Mauer erschossen wurden, verunglückten oder sich das Leben nahmen; Menschen ohne Fluchtabsichten aus Ost und West, die im Grenzgebiet erschossen wurden oder verunglückten:

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
Ida Siekmann	23.08.1902	22.08.1961	Beim Versuch, aus ihrer Wohnung in der Bernauer Straße 48 nach West-Berlin zu flüchten, tödlich verunglückt.
Günter Litfin	19.01.1937	24.08.1961	Der 24-jährige Ost-Berliner wurde erschossen, als er versuchte, durch den Humboldthafen nach West-Berlin zu schwimmen.
Roland Hoff	19.03.1934	29.08.1961	Erschossen beim Versuch, durch den Teltowkanal schwimmend den West-Berliner Bezirk Lichterfelde zu erreichen.
Rudolf Urban	06.06.1914	17.09.1961	Erlitt am 19. August beim Abseilen aus der Bernauer Straße 1 schwere Verletzungen, an deren Folgen er am 17. September in West-Berlin verstarb.
Olga Segler	31.07.1881	26.09.1961	Verletzte sich am 25. September beim Sprung aus der Bernauer Straße 34 und verstarb am folgenden Tag in West-Berlin.
Bernd Lünser	11.03.1939	04.10.1961	Bei Fluchtversuch auf dem Dach der Bernauer Straße 44 entdeckt und beschossen, stürzte er auf den West-Berliner Gehsteig und verletzte sich tödlich.
Udo Düllick	03.08.1936	05.10.1961	Beim Versuch, an der Oberbaumbrücke durch die Spree zu flüchten, entdeckt, beschossen und ertrunken, kurz bevor er das West-Berliner Ufer erreichte.
Werner Probst	18.06.1936	14.10.1961	Erschossen beim Versuch, an der Schillingbrücke durch die Spree zu flüchten, nachdem er das West-Berliner Ufer schon erreicht hatte.
Lothar Lehmann	28.01.1942	26.11.1961	Der 19-jährige Angehörige der Bereitschaftspolizei Groß Glienicke ertrank beim Versuch, durch die Havel nach West-Berlin zu flüchten.
Dieter Wohlfahrt	27.05.1941	09.12.1961	Der 20-jährige West-Berliner wurde erschossen, als er einer Frau zur Flucht von Staaken nach Spandau verhelfen wollte.
Ingo Krüger	31.01.1940	11.12.1961	Ertrank bei dem Versuch, im Taucheranzug vom Schiffbauerdamm durch die Spree ans West-Berliner Reichstagsufer zu gelangen.
Georg Feldhahn	12.08.1941	19.12.1961	Der 20-jährige DDR-Grenzpolizist ertrank beim Versuch, durch den Teltowkanal zu flüchten. Seine Leiche wurde am 11. März 1962 in West-Berlin geborgen.
Dorit Schmiel	25.04.1941	19.02.1962	Die 20-jährige Ost-Berlinerin wurde beim Versuch, mit vier anderen Jugendlichen in Wilhelmruh die Sperranlagen zu überwinden, erschossen.
Heinz Jercha	01.07.1934	27.03.1962	Der West-Berliner Fluchthelfer wurde bei einer Tunnelfluchtaktion zwischen Neukölln und Treptow erschossen.

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
Philipp Held	02.05.1942	04.1962	Ertrank beim Versuch, durch die Spree zu flüchten. Seine Leiche wurde am 22. April 1962 von DDR-Grenzern an der Schillingbrücke geborgen.
Klaus Brueske	14.09.1938	18.04.1962	Der 23-Jährige wurde erschossen, als er mit zwei Freunden in einem LKW durch die Absperrungen am Grenzübergang Heinrich-Heine-Straße fuhr.
Peter Böhme	17.08.1942	18.04.1962	Der 19-jährige Offiziersschüler der NVA wurde erschossen, als er mit einem Kameraden von Griebnitzsee nach West-Berlin flüchten wollte.
Horst Frank	07.05.1942	29.04.1962	Erschossen beim Versuch, zusammen mit einem Freund von der Kleingartenkolonie "Schönholz" im Ost-Berliner Bezirk Pankow nach West-Berlin zu flüchten.
Lutz Haberlandt	29.04.1938	27.05.1962	Der 24-jährige Ost-Berliner wurde erschossen, als er versuchte, vom Gelände der Charité nach West-Berlin zu flüchten.
Axel Hannemann	27.04.1945	05.06.1962	Der 17-jährige Cottbusser wurde erschossen, als er versuchte, in der Nähe des Reichstags durch die Spree nach West-Berlin zu schwimmen.
Erna Kelm	21.07.1908	11.06.1962	Die 53-jährige Frau aus Sacrow ertrank, als sie versuchte durch die Havel nach West-Berlin zu flüchten.
Wolfgang Glöde	01.02.1949	11.06.1962	Der 13-Jährige wurde versehentlich erschossen, als er in einer Treptower Kleingartenkolonie, die im Grenzgebiet lag, mit zwei Freunden spielte.
Siegfried Noffke	09.12.1939	28.06.1962	Der West-Berliner Fluchthelfer wurde bei einer Tunnelfluchtaktion zwischen Kreuzberg und Mitte erschossen.
Peter Fechter	14.01.1944	17.08.1962	Erschossen, als er versuchte, mit einem Kollegen die Mauer zwischen den Bezirken Mitte und Kreuzberg zu überwinden.
Hans-Dieter Wesa	10.01.1943	23.08.1962	Der 19-jährige Volkspolizist wurde bei seinem Fluchtversuch an der Bornholmer Brücke erschossen, nachdem er West-Berlin bereits erreicht hatte.
Ernst Mundt	02.12.1921	04.09.1962	Erschossen beim Versuch, von der Mauer des Sophienfriedhofs über die Bernauer Straße nach West-Berlin zu flüchten.
Anton Walzer	27.04.1902	08.10.1962	Erschossen beim Versuch, in der Nähe der Oberbaumbrücke durch die Spree nach West-Berlin zu flüchten.
Horst Plischke	12.07.1939	19.11.1962	Ertrank beim Versuch, von Potsdam nach West-Berlin zu schwimmen. Seine Leiche wurde am 10. März 1963 von DDR-Grenzsoldaten geborgen.
Otfried Reck	14.12.1944	27.11.1962	Erschossen beim Versuch, mit einem anderen Jugendlichen in der Nähe des Nordbahnhofs durch einen S-Bahnschacht nach West-Berlin zu flüchten.
Günter Wiedenhöft	14.02.1942	06.12.1962	Beim Versuch, über den stellenweise gefrorenen Griebnitzsee nach West-Berlin zu flüchten, ins Eis eingebrochen und ertrunken.
Hans Räwel	11.12.1942	01.01.1963	Der 20-jährige Ost-Berliner wurde erschossen, als er versuchte, in der Nähe der Oberbaumbrücke durch die Spree nach West-Berlin zu flüchten.

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
Horst Kutscher	05.07.1931	15.01.1963	Erschossen beim Versuch, zusammen mit einem Freund zwischen den Bezirken Treptow und Neukölln die Mauer zu überwinden.
Peter Kreitlow	15.01.1943	24.01.1963	Erschossen beim Versuch, mit vier anderen Jugendlichen von Nieder Neuendorf nach West-Berlin zu flüchten.
Wolf-Olaf Muszynski	01.02.1947	02.1963	Ertrank beim Versuch, durch die Spree nach West-Berlin zu flüchten. Seine Leiche wurde am 1. April 1963 am Kreuzberger Ufer geborgen.
Peter Mädler	10.07.1943	26.04.1963	Erschossen beim Versuch, von Kleinmachnow durch den Teltowkanal nach West-Berlin zu flüchten.
Klaus Schröter	21.02.1940	04.11.1963	Wurde beim Versuch, durch die Spree zu flüchten, angeschossen und ist durch die dabei erlittenen Verletzungen ertrunken.
Dietmar Schulz	21.10.1939	25.11.1963	Beim Versuch, durch Sprung aus der S-Bahn in den West-Berliner Bezirk Wedding zu flüchten, tödlich verunglückt.
Dieter Berger	27.10.1939	13.12.1963	Der 24-Jährige wurde erschossen, als er im Bezirk Treptow in der Nähe der Wredebrücke ins Grenzgebiet geriet.
Paul Schultz	02.10.1945	25.12.1963	Der 18-Jährige aus Neubrandenburg wurde erschossen, als er versuchte, mit einem Freund von Mitte nach Kreuzberg zu flüchten.
Walter Hayn	31.01.1939	27.02.1964	Der 25-jährige Ost-Berliner wurde erschossen, als er versuchte, zwischen Treptow und Neukölln die Mauer zu überwinden.
Adolf Philipp	17.08.1943	05.05.1964	Der 20-jährige West-Berliner wurde erschossen, nachdem er in Spandau die Grenze zur DDR überschritten hatte.
Walter Heike	20.09.1934	22.06.1964	Erschossen beim Versuch, vom Invalidenfriedhof aus durch den Spandauer Schifffahrtskanal nach West-Berlin zu flüchten.
Rainer Gneiser	10.01.1944	28.07.1964	Ertrank, als er zusammen mit Norbert Wolscht versuchte, mit einer Taucherausrüstung durch die Havel nach West-Berlin zu gelangen.
Norbert Wolscht	27.10.1943	28.07.1964	Ertrank, als er zusammen mit Rainer Gneiser versuchte, mit einer Taucherausrüstung durch die Havel nach West-Berlin zu gelangen.
Hildegard Trabant	12.06.1927	18.08.1964	Die Ost-Berlinerin wurde erschossen, als sie sich an der stillgelegten S-Bahnstrecke Schönhauser Allee - Gesundbrunnen im Grenzgebiet aufhielt.
Wernhard Mispelhorn	10.11.1945	20.08.1964	Erlitt bei seinem Fluchtversuch am 18. August eine schwere Schussverletzung, an deren Folgen er zwei Tage später verstarb.
Hans-Joachim Wolf	08.08.1947	26.11.1964	Erschossen beim Versuch, durch den Britzer Zweigkanal nach West-Berlin zu flüchten.
Joachim Mehr	03.04.1945	03.12.1964	Erschossen beim Versuch, zusammen mit einem Freund von Hohen Neuendorf nach West-Berlin zu flüchten.

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
NN		19.01.1965	Unbekannter Flüchtling, der zwischen Friedrichshain und Kreuzberg in der Spree ertrank.
Christian Buttkus	21.02.1944	04.03.1965	Erschossen beim Versuch, mit seiner Verlobten von Kleinmachnow nach West-Berlin zu flüchten.
Hans-Peter Hauptmann	20.03.1939	03.05.1965	Wohnte im Grenzgebiet. Wurde geschossen, als er sich bei einer Kontrolle wegen fehlender Papiere der Festnahme entziehen wollte.
Hermann Döbler	28.10.1922	15.06.1965	Der West-Berliner wurde erschossen, als er mit seinem Motorboot auf dem Teltowkanal versehentlich die Grenze zur DDR überfuhr.
Klaus Kratzel	03.03.1940	08.08.1965	Wurde beim Versuch, durch einen S-Bahn-Tunnel nach West-Berlin zu flüchten, von einem Zug erfasst und tödlich verletzt.
Klaus Garten	19.07.1941	18.08.1965	Der 24-Jährige wurde erschossen, als er versuchte von Teltow nach West-Berlin zu flüchten.
Walter Kittel	21.11.1942	18.10.1965	Erschossen beim Versuch, mit einem Freund von Kleinmachnow nach West-Berlin zu flüchten.
Heinz Cyrus	05.06.1936	10.11.1965	Bei seinem Fluchtversuch entdeckt und beschossen, sprang er aus dem 4. Stock des Grenzhauses Gartenstraße 85 und verletzte sich tödlich.
Heinz Sokolowski	17.12.1917	25.11.1965	Erschossen beim Versuch, die Mauer zwischen Reichstag und Brandenburger Tor zu überwinden.
Erich Kühn	27.02.1903	03.12.1965	Erschossen beim Versuch, an der Treptower Kieffholzstraße nach West-Berlin zu flüchten.
Heinz Schöneberger	07.06.1938	26.12.1965	Der West-Berliner wurde am Grenzübergang Heinrich-Heine-Straße erschossen, als er und sein Bruder zwei Ost-Berlinerinnen zur Flucht verhelfen wollten.
Dieter Brandes	23.10.1946	11.01.1966	Erlitt bei seinem Fluchtversuch am 9. Juni 1965 schwere Schussverletzungen, an deren Folgen er sieben Monate später verstarb.
Willi Block	05.06.1934	07.02.1966	Der 31-Jährige aus Falkensee wurde beim Versuch, von Staaken nach West-Berlin zu flüchten, erschossen.
Lothar Schleusener	14.01.1953	14.03.1966	Der 13-Jährige wurde erschossen, als er sich zusammen mit Jörg Hartmann an der Treptower Kieffholzstraße im Grenzgebiet aufhielt.
Jörg Hartmann	27.10.1955	14.03.1966	Der 10-Jährige wurde erschossen, als er sich zusammen mit Lothar Schleusener an der Treptower Kieffholzstraße im Grenzgebiet aufhielt.
Willi Marzahn	03.06.1944	19.03.1966	Der 21-jährige Unteroffizier der NVA wurde erschossen, als er mit einem Kameraden bei Kohlhasenbrück nach West-Berlin flüchten wollte.
Eberhard Schulze	11.03.1946	30.03.1966	Erschossen beim Versuch, zusammen mit einem Freund am südlichen Stadtrand nach West-Berlin zu flüchten.
Michael Kollender	19.02.1945	25.04.1966	Der 21-jährige Soldat der NVA wurde erschossen, als er versuchte, vom Ost-Berliner Bezirk Treptow nach West-Berlin zu flüchten.
Paul Stretz	28.02.1935	29.04.1966	Der West-Berliner wurde erschossen, nachdem er vom West-Berliner Ufer aus in den Spandauer Schiffahrtskanal gesprungen war.

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
Eduard Wroblewski	03.03.1933	26.07.1966	Der 33-Jährige wurde erschossen, als er versuchte, von Mahlow nach West-Berlin zu flüchten.
Heinz Schmidt	26.10.1919	29.08.1966	Der West-Berliner wurde erschossen, nachdem er vom West-Berliner Ufer aus in den Spandauer Schiffahrtskanal gesprungen war.
Karl-Heinz Kube	10.04.1949	16.12.1966	Der 17-Jährige aus Ruhlsdorf wurde erschossen, als er versuchte, mit einem Freund in der Nähe des Teltower Hafens nach West-Berlin zu flüchten.
Max Willi Sahmland	28.03.1929	27.01.1967	Wurde beim Versuch, durch den Teltowkanal zu flüchten, angeschossen und ist durch die dabei erlittenen Verletzungen ertrunken.
Franciszek Piesik	23.11.1942	17.10.1967	Ertrank beim Versuch, durch den Niederneuendorfer See nach West-Berlin zu schwimmen. Seine Leiche wurde am 28. Oktober am West-Berliner Ufer geborgen.
Elke Weckeiser	31.10.1945	18.02.1968	Erschossen, als sie versuchte mit ihrem Ehemann im Bezirk Mitte nach West-Berlin zu flüchten.
Dieter Weckeiser	15.02.1943	19.02.1968	Erschossen, als er versuchte mit seiner Ehefrau im Bezirk Mitte nach West-Berlin zu flüchten.
Herbert Mende	09.02.1939	10.03.1968	Wurde, ohne flüchten zu wollen, am 8. Juli 1962 an der Glienicker Brücke beschossen. Starb an den Spätfolgen der dabei erlittenen Verletzungen.
Bernd Lehmann	31.07.1949	28.05.1968	Ertrank beim Versuch, durch die Spree nach West-Berlin zu flüchten. Seine Leiche wurde am 2. Juni von DDR-Grenzern am Osthafen geborgen.
Siegfried Krug	22.07.1939	06.07.1968	Der Westdeutsche wurde von DDR-Grenzsoldaten erschossen, als er bei einem Besuch in Ost-Berlin das Sperrgebiet am Brandenburger Tor betrat.
Horst Körner	12.07.1947	15.11.1968	Der 21-jährige Volkspolizist wurde erschossen, als er versuchte, von Babelsberg nach West-Berlin zu flüchten.
Johannes Lange	17.12.1940	09.04.1969	Erschossen beim Versuch, zwischen Mitte und Kreuzberg die Mauer zu überwinden.
Klaus-Jürgen Kluge	25.07.1948	13.09.1969	Erschossen, als er versuchte in der Nähe der Helmut Just-Brücke von Ost- nach West-Berlin zu flüchten.
Leo Lis	10.05.1924	20.09.1969	Erschossen beim Versuch, in der Nähe des Nordbahnhofs von Ost- nach West-Berlin zu flüchten.
Eckard Wehage	08.07.1948	10.03.1970	Beging mit seiner Ehefrau am Flughafen Schönefeld Selbstmord, als hr Versuch, durch Flugzeugentführung in den Westen zu gelangen, gescheitert war.
Christel Wehage	15.12.1946	10.03.1970	Beging mit ihrem Ehemann am Flughafen Schönefeld Selbstmord, als ihr Versuch, durch Flugzeugentführung in den Westen zu gelangen, gescheitert war.
Heinz Müller	16.05.1943	19.06.1970	Der West-Berliner wurde erschossen, nachdem er an der Grenze zwischen Kreuzberg und Friedrichshain von einem Podest über die Mauer gefallen war.
Willi Born	19.07.1950	07.07.1970	Der 19-jährige NVA-Angehörige beging Selbstmord, als sein Versuch, über die Mauer nach West-Berlin zu flüchten, gescheitert war.

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
Friedhelm Ehrlich	11.07.1950	02.08.1970	Der 20-jährige DDR-Grenzsoldat wurde erschossen, nachdem er bei seinem Fluchtversuch festgenommen worden war.
Gerald Thiem	06.09.1928	07.08.1970	West-Berliner, der an der Treptower Kiefholzstraße erschossen wurde, nachdem er von Neukölln aus über die Mauer gestiegen war.
Helmut Kliem	02.06.1939	13.11.1970	Der 31-Jährige aus Staaken wurde erschossen, als er und sein Bruder mit ihrem Motorrad bei Falkensee versehentlich ins Grenzgebiet gerieten.
Christian-Peter Friese	05.08.1948	25.12.1970	Der 22-Jährige wurde beim Versuch, von Treptow nach Neukölln zu flüchten, erschossen.
Rolf-Dieter Kabelitz	23.06.1951	30.01.1971	Erlitt bei seinem Fluchtversuch am 7. Januar 1971 schwere Schussverletzungen, an deren Folgen er drei Wochen später verstarb.
Wolfgang Hoffmann	01.09.1942	15.07.1971	West-Berliner, bei Einreise nach Ost-Berlin festgenommen, auf ein Volkspolizei-Revier gebracht, verunglückt, als er dort aus dem Fenster sprang.
Werner Kühl	10.01.1949	24.07.1971	Der West-Berliner wurde erschossen, nachdem er mit einem Freund in Neukölln die Mauer überwunden hatte.
Dieter Beilig	05.09.1941	02.10.1971	West-Berliner, der von einem DDR-Grenzsoldaten erschossen wurde, nachdem er am Brandenburger Tor über die Mauer gestiegen und festgenommen worden war.
Horst Kullack	20.11.1948	21.01.1972	Erlitt bei seinem Fluchtversuch am 1. Januar schwere Schussverletzungen, an deren Folgen er am 21. Januar gestorben ist.
Manfred Weylandt	12.07.1942	14.02.1972	Erschossen beim Versuch, in der Nähe der Schillingbrücke durch die Spree nach West-Berlin zu flüchten.
Klaus Schulze	13.10.1952	07.03.1972	Erschossen beim Versuch, mit einem Freund von Falkensee nach Spandau zu flüchten.
Cengaver Katranci		30.10.1972	Der 8-Jährige fiel am Kreuzberger Gröbenufer in die Spree, die dort in ihrer ganzen Breite zu Ost-Berlin gehörte, und ertrank.
Holger H.		22.01.1973	Der eineinhalbjährige Junge ist bei der Flucht seiner Eltern, die in einem LKW versteckt nach West-Berlin gelangten, erstickt.
Volker Frommann	23.04.1944	05.03.1973	Sprang in der Nähe des Grenzgebiets aus einer fahrenden S-Bahn, um nach West-Berlin zu flüchten, und verletzte sich tödlich.
Horst Einsiedel	08.02.1940	15.03.1973	Erschossen beim Versuch, vom Friedhof Pankow aus nach West-Berlin zu flüchten.
Manfred Gertzki	17.05.1942	27.04.1973	Erschossen beim Versuch, in der Nähe des Reichstags nach West-Berlin zu flüchten.
Siegfried Krobot	23.04.1968	14.05.1973	Der 5-Jährige fiel am Kreuzberger Gröbenufer in die Spree, die dort in ihrer ganzen Breite zu Ost-Berlin gehörte, und ertrank.
Burkhard Niering	01.09.1950	05.01.1974	Der 23-jährige Angehörige der Volkspolizei wurde am "Check Point Charlie" erschossen, nachdem er bei seinem Fluchtversuch eine Geisel genommen hatte.

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
Johannes Sprenger	03.12.1905	10.05.1974	Der 69-Jährige wurde erschossen, nachdem er an der Sektorengrenze zwischen Alt Glienicke und Rudow ins Sperrgebiet gelaufen war.
Giuseppe Savoca	22.04.1968	15.06.1974	Der 6-Jährige fiel beim Spielen am Kreuzberger Gröbenufer in die Spree, die dort in ihrer ganzen Breite zu Ost-Berlin gehörte, und ertrank.
Herbert Halli	24.11.1953	03.04.1975	Erschossen beim Versuch, im Ost-Berliner Bezirk Mitte über die Mauer nach West-Berlin zu gelangen.
Cetin Mert	11.05.1970	11.05.1975	Der 5-Jährige fiel beim Spielen am Kreuzberger Gröbenufer in die Spree, die dort in ihrer ganzen Breite zu Ost-Berlin gehörte, und ertrank.
Herbert Kiebler	24.03.1952	27.06.1975	Erschossen beim Versuch, von Mahlow nach West-Berlin zu flüchten.
Lothar Hennig	30.06.1954	05.11.1975	Wohnte im Grenzgebiet. Wurde während einer Fahndungsaktion von einem DDR-Grenzposten in der Nähe seiner Wohnung erschossen.
Dietmar Schwietzer	21.02.1958	16.02.1977	Erschossen beim Versuch, am nördlichen Stadtrand nach West-Berlin zu flüchten.
Henri Weise	13.07.1954	05.1977	Ertrank beim Versuch, durch die Spree zu flüchten. Seine Leiche wurde am 27. Juli 1977 von DDR-Grenzern an der Marschallbrücke geborgen.
Marinetta Jirkowski	25.08.1962	22.11.1980	Erschossen beim Versuch, mit ihrem Verlobten und einem gemeinsamen Freund nach West-Berlin zu flüchten.
Johannes Muschol	31.05.1949	16.03.1981	Der Westdeutsche wurde bei dem Versuch, die Mauer von West- nach Ost-Berlin zu überwinden, erschossen.
Hans-Jürgen Starrost	24.06.1954	16.05.1981	Verstarb einen Monat nach seinem Fluchtversuch an den Folgen einer dabei erlittenen Schussverletzung.
Lothar-Fritz Freie	08.02.1955	06.06.1982	Westdeutscher, der beim Überwinden der Mauer von West- nach Ost-Berlin erschossen wurde.
Silvio Proksch	03.03.1962	25.12.1983	Erschossen beim Versuch, am Bürgerpark in Pankow nach West-Berlin zu flüchten.
Michael Schmidt	20.10.1964	01.12.1984	Erschossen, als er versuchte, in der Nähe des S-Bahnhofs Wollankstraße von Ost- nach West-Berlin zu flüchten.
Rainer Liebeke	11.09.1951	03.09.1986	Wollte gemeinsam mit einem Freund nach West-Berlin fliehen und ist beim Durchschwimmen des Sacrower Sees ertrunken.
René Groß	01.06.1964	21.11.1986	Gemeinsam mit Manfred Mäder bei einem Fluchtversuch mit einem LKW von Grenzposten erschossen.
Manfred Mäder	23.08.1948	21.11.1986	Gemeinsam mit René Groß bei einem Fluchtversuch mit einem LKW von Grenzposten erschossen.
Michael Bittner	31.08.1961	24.11.1986	Erschossen beim Versuch in Glienicke / Nordbahn über die Mauer nach West-Berlin zu flüchten.
Lutz Schmidt	08.07.1962	12.02.1987	Wollte gemeinsam mit einem Freund nach West-Berlin fliehen und wurde dabei von Grenzposten erschossen.
Ingolf Diederichs	13.04.1964	13.01.1989	Der 24-Jährige wurde bei seinem Fluchtversuch von einer S-Bahn erfasst und tödlich verletzt.

133 Todesopfer. Stand: 07.08.2007

Name	geboren	Todestag	Todesumstände
Chris Gueffroy	21.06.1968	05.02.1989	Erschossen beim Versuch, zusammen mit einem Freund von Treptow nach West-Berlin zu flüchten.
Winfried Freudenberg	29.08.1956	08.03.1989	Beim Versuch, mit einem selbstgebauten Ballon aus Ost-Berlin zu flüchten, tödlich verunglückt.

b) Im Dienst getötete DDR-Grenzsoldaten, die durch Fahnenflüchtige, Kameraden, Flüchtlinge, einen Fluchthelfer oder einen West-Berliner Polizisten versehentlich oder verschuldet ums Leben kamen:

Name	geboren	Todestag	Kurztext
Jörgen Schmidtchen	28.06.1941	18.04.1962	Erschossen von dem Fahnenflüchtigen Peter Böhme, der bei dem Schusswechsel ebenfalls ums Leben kam.
Peter Göring	28.12.1940	23.05.1962	Von einem Querschläger aus der Waffe eines West-Berliner Polizisten, der einem 14-jährigen Flüchtling Feuerschutz gab, tödlich getroffen.
Reinhold Huhn	08.03.1942	18.06.1962	Erschossen von einem West-Berliner, der seiner Familie durch einen Tunnel zur Flucht verhalf.
Günter Seling	28.04.1940	30.09.1962	Von einem Kameraden versehentlich erschossen, weil er für einen Flüchtling gehalten wurde.
Siegfried Widera	12.02.1941	08.09.1963	Von zwei Flüchtlingen am 23. August niedergeschlagen und am 8. September seinen schweren Verletzungen erlegen.
Egon Schultz	04.01.1943	05.10.1964	Von einem Kameraden versehentlich erschossen, als es bei einer Tunnelfluchtaktion zu einem Schusswechsel kam.
Rolf Henniger	30.11.1941	15.11.1968	Erschossen von dem Fahnenflüchtigen Horst Körner, der bei dem Schusswechsel ebenfalls ums Leben kam.
Ulrich Steinhauer	13.03.1956	04.11.1980	Erschossen von einem fahnenflüchtigen Kameraden, dem die Flucht nach West-Berlin gelang.